

Gemeinsam Musizieren verbindet

Sparda-MusikNetzWerk zeichnet hervorragende Projekte mit Musik aus

Düsseldorf, im Juni 2014. Vier Auszeichnungen und ein Sonderpreis: So stellt sich in diesem Jahr das Sparda-MusikNetzwerk dar, das bereits zum zehnten Mal in Folge hervorragende Musikprojekte von öffentlichen Musikschulen und Laienmusikvereinen mit ihren nicht kommerziellen Kooperationspartnern ausgezeichnet hat. „Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda Bank West feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen, das Sparda-MusikNetzWerk ist in all den zehn Jahren eines der wichtigsten Projekte der Stiftung gewesen. Wir freuen uns, dass wir auch in 2014 wieder herausragende Kooperationsprojekte der musikalischen Bildung in NRW auszeichnen dürfen und dazu noch einen Sonderpreis verleihen können zur Würdigung des gesellschaftlichen Engagements kultureller Institutionen“ erklären Ursula Wißborn und Andreas Lösing, Vorstände der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West und Jurymitglieder des Sparda-MusikNetzWerkes.

Folgende Kooperationsprojekte wurden in den vier Sparten Begegnung, Bildung, Kulturleben und Nachwuchs von der Jury des Sparda-MusikNetzWerkes ausgezeichnet:

Sparte Begegnung

Die Auszeichnung wird der **Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl und dem Johannesstift Brühl** für das Projekt „Lang lebe die Musik“ verliehen. Wie Musik das Leben und das Miteinander in einem Seniorenstift nachhaltig positiv gestalten kann, zeigt dieses Projekt auf exemplarische Weise. In

Mitmachkonzerten, gestaltet in einem Wechsel aus Präsentation, Moderation und Mitmachaktionen für alle Hausbewohner, findet ein intensiver Austausch zwischen jungen und alten Menschen auf der Basis gemeinsamen Musikerlebens statt. Auch nicht-mobile Bewohner werden durch Übertragung der Konzerte in die Zimmer an den Aktionen beteiligt. Zusätzlich hat die Musikschule eigene Konzertformate für Menschen mit Demenz entwickelt: Es gibt ein „Instrumentenkarussell“ für Senioren verbunden mit Angeboten des instrumentalen Musizierens und – als verbindendes Element für die gesamte Einrichtung – einen Chor, in dem Bewohner, Mitarbeiter und Pflegekräfte gemeinsam unter Anleitung der Musikschule singen.

Das Sparda-MusikNetzWerk würdigt mit dieser Auszeichnung das umfassende Angebot der Musikschule Brühl für das gesamte Johannesstift. Das Projekt lässt alle Beteiligten erleben, wie sehr eine Beschäftigung mit Musik das Leben auch im hohen Alter noch intensiv bereichern kann.

Sparte Bildung

Die Auszeichnung geht an die **Jugendmusikschule Heinsberg e.V. und die Rurtal-Schule Heinsberg** für ihr gemeinsames Vokalprojekt.

Dass Inklusion nicht nur ein politisch diskutierter, sondern ein erfüllender künstlerischer Prozess sein kann, zeigt das Vokalprojekt in Heinsberg exemplarisch. Wöchentlich singen hier die Schülerinnen und Schüler der Förderschule gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Musikschule, sie proben zusammen und bereiten gemeinsam ihre öffentlichen Auftritte vor. Das Chorangebot dient auch der Heranführung neuer Musiker an die integrative Band *Rur-Rock*, in der zusätzlich auch noch Lehrer und Schüler der benachbarten Hauptschule mitwirken.

Das Sparda-MusikNetzWerk würdigt mit dieser Auszeichnung das Engagement der Musikschule und der Förderschule, allen Kindern durch gemeinsames Musizieren nachhaltige Begegnungen miteinander und mit der Musik zu ermöglichen. Die Schüler erleben sich selbst in der Musik, präsentieren sich auf der Bühne, erfahren Selbstwirksamkeit und stärken ihr Selbstvertrauen. Das Projekt soll in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe in Zukunft weiter ausgebaut werden und sein Potential für die Schülerinnen und Schüler in Heinsberg noch weiter entwickeln.

Sparte Kulturleben

Die Auszeichnung erhält die **Musikschule Bochum gemeinsam mit IFAK e.V., einem Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe** für das „World Music Lab“. Die „Musik der Welt“ an einer Musikschule in NRW nicht nur zu präsentieren, sondern auch nachhaltig zu vermitteln, ist die Intention des „World Music Lab“, einer Workshop- und Konzertreihe mit Musik aus Ländern in Bochum lebender Migranten. Türkische Musik, iranische Musik, Flamenco, afrokubanische und indische Musik werden von namhaften Künstlern in Workshops für alle Interessierten zugänglich gemacht; es wird gelauscht, ausprobiert, gemeinsam musiziert. Angesprochen sind alle Menschen ab 12 Jahren, besonders aber Bochumer aus den genannten Kulturkreisen. Das „World Music Lab“ soll ein Begegnungsort unterschiedlicher Kulturen werden, mit dem Ziel eines weltmusikalischen Netzwerkes in Bochum und der Heranführung des musikalischen Nachwuchses an die Weltmusikensembles und weitere entsprechende Angebote der Musikschule.

Das Sparda-MusikNetzWerk hält dieses Projekt für auszeichnungswürdig, da es auf die bestehende Vielfalt der Kulturen in unserem Bundesland mit einem durchdachten und umfassenden Musikschul-Angebot reagiert. Die Musikschule Bochum realisiert mit diesem Projekt beispielhaft den Anspruch, dass eine öffentliche Einrichtung sich der

gesamten kulturellen Vielfalt einer Stadt öffnen und sie als bereicherndes Element in seine Angebote integrieren sollte.

Sparte Nachwuchs

Die Auszeichnung geht an den **Musikverein St. Josef Horst, die Kindervilla Brachelen e.V. und die St. Martinschule Brachelen** für das gemeinsame Musicalprojekt „Der Regenbogenfisch“. Über hundert Kinder und Jugendliche aus Brachelen, einem kleinem Stadtteil von Hückelhoven, erarbeiten gemeinsam eine Aufführung für ihren Ort, mit Instrumenten, Gesang, Tanz und darstellendem Spiel. Das Musical-Projekt fördert die Gemeinschaft zwischen den Kita-Kindern, den Grundschulkindern und den Jugendlichen des Musikvereins, es weckt das musikalische Interesse der Kinder und wirkt nachhaltig durch das besondere Erlebnis der Aufführung vor großem Publikum. Während der Erarbeitung lernten die Kita-Kinder alle Instrumente des Musikvereins kennen, die Aufführung war umrahmt von einem Fest mit weiteren musikalischen Angeboten für alle.

Das Sparda-MusikNetzWerk würdigt mit der Auszeichnung das hohe ehrenamtliche Engagement des Musikvereins für den musikalischen Nachwuchs vor Ort. Das Konzept der Musical-Aufführung gab jedem Mitwirkenden die Chance, seine Stärken in das gemeinsame Musikerleben einzubringen. Das Projekt des Musikvereins Brachelen ist beispielgebend für die zahlreichen Musikvereine in NRW.

Sonderpreis „Würdigung des gesellschaftlichen Engagements“

Die erneute Einreichung von zwei bemerkenswerten Projekten der Musik- und Kunstschule Duisburg gab der Jury Anlass, in diesem Jahr einen Sonderpreis zu verleihen zur „Würdigung des gesellschaftlichen Engagements“. Die Musik-

und Kunstschule Duisburg hat in den zehn Jahren des Sparda-MusikNetzWerkes insgesamt acht Projekte eingereicht, von denen bereits drei mit einer Auszeichnung gewürdigt wurden. Für die Musikschule und ihre Partner vor Ort steht dabei immer das Engagement für die Stadt und ihre gesellschaftlichen Gruppen im Mittelpunkt – sei es mit einem internationalen Stadtteilorchester in Kooperation mit der türkischen Gemeinde, mit Aktionen für den Erhalt einer Kirche oder gegen den Kulturabbau in der Stadt, durch musikalische Projekte in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft oder mit großanlegten Projekten, die sich aus der gemeinsamen musikalischen Arbeit mit den Roma im Haus „In den Peschen“ entwickelt haben.

Die Musik- und Kunstschule Duisburg zeigt verbunden mit ihren Partnern exemplarisch auf, dass mit kulturellen Mitteln aktiv Einfluss genommen werden kann auf die gesellschaftlichen Herausforderungen vor Ort. Sie macht Mut, mit kreativen Mitteln Stellung zu beziehen und sich einzusetzen für eine gelingende Stadtgesellschaft.

Die Jury des Sparda-MusikNetzwerkes würdigt mit diesem Sonderpreis das nicht nachlassende gesellschaftliche Engagement der Musik- und Kunstschule Duisburg mit ihren zahlreichen Kooperationspartnern in der Stadt.

Die Auszeichnungen sowie der Sonderpreis sind mit einem Preisgeld von jeweils 1.000 Euro verbunden.

Die Jury des Sparda-MusikNetzwerkes setzt sich aus Fachleuten aus Wissenschaft, Musik und Kultur zusammen. Außerdem sind der Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur

und Soziales sowie Vertreter des Landesverbandes der Musikschulen in NRW und des Landesmusikrates NRW beteiligt.

Alle Auszeichnungen werden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am **20. September 2014 um 18.00 Uhr im Partika-Saal der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf** verliehen. Dort präsentieren sich auch die frisch gebackenen Preisträger mit einem Musikbeitrag. Hierzu laden wir alle Pressevertreter offiziell ein.

Weitere Informationen zum Sparda-MusikNetzWerk, seine Auszeichnung und die Projektförderung finden Sie unter www.sparda-musiknetzwerk.de

Pressekontakt:

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ursula Wißborn, Vorstand

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Tel.: 0211 2 39 32-96 00, Fax.: 0211 2 39 32-96 96

E-Mail: stiftung@sparda-west.de

Internet: www.stiftung-sparda-west.de